



Spielplan umfasst 8 Stücke von Klassikern, 10 Schau- und Lustspiele, sowie ein Weihnachtsmärchen.

Neues Lohnabkommen im Wirtsgewerbe. Der Schlichtungsausschuß hat für die Angestellten im Wirtsgewerbe nach längerer Verhandlung zwischen beiden Parteien eine neue Arbeitszeitregelung getroffen.

Blitzgefahr für Rundfunkanlagen. Zur Frage der erhöhten Blitzgefahr für Häuser durch Hochantennen hat sich der Verwaltungsrat der Wirt. Gebäudebrandversicherungsanstalt dahin geäußert, daß er die Blitz- und Feuergefahr einer vorchriftsmäßigen Rundfunkanlage nach den bisherigen Erfahrungen nicht höher einschätzt, als die einer Fernsprechanlage.

Vom Tage. Beim Baden im Redar ertranken ein 10 J. a. Schüler und ein 22 J. a. Hausdiener. Die Leichen konnten geborgen werden.

Aus dem Lande

Leonberg, 8. Aug. Die ersten Opfer der Hundetollwutepidemie. Freitag und Samstag morgen wurden im Bezirk 10 frei herumstreifende Hunde aufgegriffen, 3 wurden erschossen, die andern werden im Lauf des Tags daselbe Schicksal erleiden.

Ludwigsburg, 8. August. Zahlreiche Beförderungen in städt. Dienst. In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung wurde lt. Ludwigsburger Zeitung eine Liste mit neuen Titulationen von städt. Beamten und Angestellten genehmigt.

Fellbach, 8. Aug. Unerwartetes Geschenk. Eine unverhoffte Freude wurde einem hiesigen ledigen Gärtner zuteil, indem er von einem Verwandten in Amerika das schöne Geschenk von 5642 Dollar erhielt.

Am 8. Aug. Tagung des Waffenrings deutscher Pioniere. Am Freitag abend begann der große Pioniertag mit einem Begrüßungsabend im Saalbau. Generalleutnant von Klotz, der Vorsitzende des Waffenrings deutscher Pioniere, dankte der Stadtverwaltung für den herzlichen Empfang.

mit dem Fremdenverkehrsverein seit 3 Jahren zum ersten Mal wieder veranstaltete. Das Fischerstechen nahm einen sehr schönen Verlauf. Ein festlicher Umzug ging ihm voraus.

Am 8. Aug. Schwerer Zusammenstoß mit Verbrechern. Zu einem schweren Zusammenstoß zwischen der Polizei und Verbrechern kam es am gestrigen Sonntag kurz vor Mitternacht in der Karlstraße. Dort wurde von Polizeibeamten ein Kraftwagen gestoppt, den eine Verbrechergesellschaft, die in der Geisenbergstraße ihren Unterschlupf hatte, gemietet hatte.

Schramberg, 8. August. Ermäßigung von Betriebskrankentassenbeiträgen. In der letzten Ausschusssitzung der Betriebskrankentasse der Fa. Gebr. Jung- hans A.G. wurde einstimmig beschlossen, die Beiträge von 7 1/2 v. H. auf 6 v. H. zu ermäßigen bei gleichen Leistungen, da der gesetzliche Reservefonds bedeutend überschritten ist.

Friedrichshafen, 8. Aug. Briefstaubenfernflug Friedrichshafen-Emden-Diesfeld. Letzter Tage veranstaltete die Briefstauben-Reichsvereinigung Diesfeld als Mitglied ihrer heutigen Uebungsflüge einen Briefstaubenfernflug von Friedrichshafen nach Emden. Am dem Fernflug beteiligten sich 52 auserlesene und gut erprobte Tauben.

Schwerer Betrug bei der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie

Die Ziehung ungültig? Es ist bei der letzten Ziehung der Preussisch-Süddeutschen Staats-Klassenlotterie aufgefallen, daß zwei Gewinne in Höhe von 100 000 und 50 000 Mark dem Lotterieleitenden Böhme und dem Lotteriedeputierten Ellingstein zugefallen sind; ersterer hatte das Nummernrad, letzterer das Losrad zu bedienen.

gültig, wogegen sich aber das preussische Finanzministerium sträubt. Solange die Lotterie besteht, ist ein solcher Skandal noch nicht vorgekommen.

Die betreffenden Ziehungen fanden am 24. Februar und 9. März 1927 statt. Die auf 9. August anberaumte Ziehung wird um etwa acht Tage verschoben, um wenn möglich festzustellen, ob die beiden Beamten nicht auch für diese Ziehung Betrügereien gemacht haben.

Aus Stadt und Land

Ragold, 9. August 1927.

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand. Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her, der Strohalm und die Sterne, das Sandkorn und das Meer.

Matthias Claudius.

Vom Rathaus

Nächste öffentliche Gemeinderatsitzung heute nachmittag 4 1/2 Uhr.

Der Montag

bildete nun den endgültigen Abschluß der Turnertagung. Montag dürfte man eigentlich garnicht sagen, denn am Montag soll man doch bekanntlich arbeiten, es war vielmehr ein Feiertag, der allerdings weber durch ein Gesetz noch durch eine Instanz festgesetzt war, sondern den sich die Bevölkerung in unbesprochenen stillen Einvernehmen von selbst machte.

Das prächtige Wetter begünstigte nun auch das Kinderfest und das gemütliche Leben und Treiben auf der Wiese zwischen Bachstrand und Wald. Die Kleinen und Kleinsten wetteiferten um die Siegespalme und wer in die strahlenden Kinderaugen geschaut, der mußte dem Turnverein für diese Veranstaltung besonders dankbar sein.

Wenn es nun am besten schmeckt, soll man bekanntlich aufhören und dafür sorgte so gegen 7 Uhr ein kräftiger und sehr ausgiebiger Gewitterregen. Fluchtartig wurde der Festplatz verlassen, bis auf einige Unentwegte, die bis zum Schluß, bis die Kapelle in strömendem Regen ihren Schlußmarsch durch die Straßen spielte, aushielten.

Das Schwert von Thule.

Roman von Leontine von Winterfeld-Platen. Copyright by Greiner & Comp., Berlin W 30. (Nachdruck verboten.)

29. Fortsetzung. „Wir tun Euch nichts zuleide in Wolbe. Im Gegenteil besser und behaglicher hättet Ihr es dort als hier.“ Heilwig atmete schwer. „Ja, ich will doch nimmer Behaglichkeit, ich will Arbeit, wenn ich nicht heim kann.“

„Nach, immer noch grimmiges Gesicht, Sub. Die Brigitte Alvensleben schüßte sich schon ganz allein. Zwei Knechte gab mir Herr Berend mit zur Hut. Auch hatte ich nimmer so viel Zeit, auf Euch zu warten.“

„Da ging er langsam wieder hinaus, um das Gewünschte zu holen. Brigitte Alvensleben sah sich in der niederen Stube um. „Wann mag der Vogt heimkommen? Soll ihm noch weger Füßchen bestellen aus dem See.“

Jetzt schrat sie zusammen, als sie sich umwandte und Otto Malkhan am Tisch stand, ein Päcklein auf die Holzplatte legend. „Er sah ihr Erstaunen und kaufte die Stirn. „Ich weiß, Heilwig, weshalb Ihr jetzt Furcht habt vor mir und Abscheu dazu.“



Der Reichspräsident bei den Heeresmeisterchaften. Am Sonntag wurden im Poststadion in Berlin in Anwesenheit des Reichspräsidenten die deutschen Heeresmeisterchaften mit der Entscheidung in Reichshatheit und Schwimmen beendet.

Amerikanische Unterstützung des deutschen Ozeanfluges. Der amerikanische Botschafter Schurman hat beim Auswärtigen Amt in Washington angefragt, ob eine Unterstützung der Ozeanflieger in der Weise möglich sei, daß eine amerikanische Radio-Station binnen 24 Stunden nach dem Abflug von Fall zu Fall Nachrichten über die Wetterverhältnisse auf der amerikanischen Seite des Ozeans und an der Küste gebe.

Pferdrennen. Das Pferderennen in Freudenstadt am Sonntag war vom Wetter sehr begünstigt. Eine große Zuschauermenge hatte sich dazu eingefunden. Alle Rennen waren für Halbblutpferde; in dem ersten Rennen um den Schwarzwaldpreis (Ehrenpreis für den Sieger und 1000 M) wurde Oberleutnant Holste 1., im zweiten Rennen um den Kehler-Preis (Ehrenpreis und 600 M) siegte Reichswachtmeister Merk.

Die Bodenseedurchschwimmung ein Bluff? Die „Korsbacher Zeitung“ berichtet, es sei nicht richtig, daß der 18jährige Kaufmann Josef Betke aus Friedrichshafen, wie er behauptet, schwimmend an sein Ziel Romanshorn gelangt sei.

Der Dersund durchschwommen. Der in Arhus wohnende deutsche Bäder Philipp hat am 7. August als zweiter nach Otto Kemmrich den Dersund in 18 Stunden 22 Minuten bei schwierigen Wind- und Strömungsverhältnissen, wodurch er weit aus der Richtung getrieben wurde, durchschwommen.

Handel und Volkswirtschaft

Berliner Dollarkurs, 8. August. 4,200 G., 4,208 B. 5 v. H. D. Reichsanleihe 1927 85. Abl.-Rente I 57,12. Abl.-Rente ohne Ausl. 16,15. Franz. Franken 124,02 zu 1 Pf. St., 25,52 zu 1 Dollar.

Berliner Geldmarkt, 8. August. Reporageld 8,5-9 v. H., Monatsgeld 7,75-8,5 v. H., Privatdiskont 5,75 v. H. kurz und lang.

Die Großhandelsmehrzahl auf den Stichtag des 3. August ist gegenüber der Vorwoche um 0,6 v. H. auf 137,2 (Vorwoche 138,0) zurückgegangen. Im Monatsdurchschnitt Juli ist die Gesamtmehrzahl gegenüber dem Vormonat um 0,2 v. H. auf 137,6 (137,9) zurückgegangen.

Zuckerzeugung aus getrockneten Rübenschnitzeln. In Italien werden Versuche mit einem neuen Verfahren zur Zuckergewinnung aus Rüben angestellt, welches darauf beruht, daß die Rüben in Scheiben geschnitten, und dann getrocknet werden. Erst nach dieser Behandlung wird die Weiterbearbeitung in die Hand genommen.

Stuttgarter Börse, 8. August. Trotz mancher günstiger Nachrichten (z. B. Farben - Standard-Öl-Verhandlungen; UG. Kapitalerhöhung; leichter Geldmarkt) konnte sich infolge Fehlens von Aufträgen kein Geschäft entwickeln.

Berliner Getreidepreise, 8. August. Weizen märk. 26,80-28,85, Roggen 21,20-21,60, Wintergerste 19,70-20,40, Hafer 19,80, Weizenmehl 34,25-36,50, Roggenmehl 30,75-32, Weizenkleie 13,75, Roggenkleie 15, Raps 27,5-28,5.

Märkte

Viehpreise. Herberlingen: Farren 300-300, Schen 350 bis 600, Rube 300-500, Kalbfeln 400-650, Jungvieh 250-400 M je das Stück.

Schweinepreise. Crailsheim: Käufer 34-40,50 Milchschweine 12-24. Herberlingen: Ferkel 15-20. Sleshofen: Milchschweine 10-24. Künzelsau: Milchschweine 15-22,50. Rot am See: Milchschweine 12-20. Trofingen: Milchschweine 16-23,50. Wangen: Ferkel 9-19. Bessigheim: Milchschweine 12-15. Giengen a. Br.: Saugschweine 15-21, Käufer 30-45. Eppingen: Milchschweine 10-15, Käufer 30-41. Heilbronn: Milchschweine 10-22, Käufer 30-42. Hall: Milchschweine 14-23, Käufer 30-35. Döringen: Milchschweine 17-22. Rattweil: Milchschweine 14-20. Baihingen a. E.: Milchschweine 12 bis 20. Balingen: Gesamtaufuhr 345 Stück Milchschwein und 2 Käufer; Milchschweine 13-24, Käufer 30-38 M d. St.

Fruchtpreise. Giengen a. Br.: Roggen 12,10, Weizen 14,10 bis 14,20. Nagold: Weizen 15-15,50, Gerste 13,30-13,50, Hafer 13. Tübingen: Weizen 15-15,50, Dinkel 10,50 bis 11,50, Hafer 13, Gerste 12,50-13. Wangen: Hafer 13,70 bis 14,20. Winnenden: Weizen 14,75-15,50, Hafer 13 bis 13,50, Dinkel 10, Roggen 12. Gerste 12 M je der Zentner.

Gestorbene:

Oberlengenhardt: Martin Amber, alt Adlerwirt, 79 J. Giltstein: Gebhardt Hagenlocher, Schmiedmeister, 75 J. Herrenberg: Pauline Reichert, geb. Zimler, 51 J.

Das Wetter

Unter dem Einfluß des nördlichen Hochdrucks ist für Mittwoch und Donnerstag viel, aber zu Gewitterstürmen geneigtes Wetter zu erwarten.

Taubenschlagsperre

Die Tauben sind zum Schutze der Ernte auf 3 Wochen eingesperrt zu halten. Zuwiderhandelnde werden bestraft, auch besteht Abschußgefahr.

Nagold, den 9. August 1927.

440 Stadtschultheißenamt: Maier.

Stadtgemeinde Calw.

Zu dem am nächsten Mittwoch, den 10. Aug. 1927 stattfindenden

Pferde-, Vieh- und Schweinemarkt

ergeht Einladung

Calw, den 8. August 1927.

435 Stadtschultheißenamt: Göhner.

Meggendorfer-Blätter



das heilsamste farbige Familien-Witzblatt. Eine Quelle herzerquickenden Frohsinns. Vierteljährl. 13 farbig illust. Nummern. Das Vierteljahr M 6.-, die Nummer 40 J. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Probebände, enthaltend 5 verschiedene Nummern, zu nur 50 J bei G. W. Zaiser, Buchhdlg., Nagold.

Verkaufe 8 Stück junge, flügge 436 Gänse, sowie eine gute Milchziege



Konrad Renz, Sattler Pfrondorf Dtl. Nagold.

Spielberg. Eine schöne 437 Kalbin sowie eine Kuh



beide hochträchtig, steht dem Verkauf aus Immanuel Griebhaber.

Unsere verehrl. Stadtabonnenten bitten wir, den Bezugspreis für den Monat August mit Mk. 1.60 bis spätestens Montag, 15. August in unserer Geschäftsstelle zu bezahlen. Ebenso machen wir darauf aufmerksam, daß dort die Bezugsgelder für einige Monate im Voraus bezahlt werden können und zwar bei Vorauszahlung auf ein Vierteljahr anstatt 4,80 Mk. nur 4,50 Mk. Wir hoffen, auf diese Weise unseren Abonnenten außer Geld auch Mühe und Zeit zu ersparen.

Advertisement for Friedrich Heckh, Oberlehrer, featuring a death notice for his wife Frau Karoline Heckh. Includes text: 'Todes-Anzeige Mein lieber Gatte, unser guter, treubeforgter Vater, Bruder und Onkel Friedrich Heckh Oberlehrer ist von seinem schweren Leiden erlöst worden.' and 'Beerdigung Mittwoch nachmittag 1/3 3 Uhr.'

Bergebung von Bauarbeiten. Für den Neubau des Beamten-Wohnhauses III Emmingerstr., Nagold, werden die Erd-, Beton-, Maurer- und Dachdecker-Arbeiten Zimmer-Arbeiten und Flaschner-Arbeiten

nach dem Einzelpreisverfahren auf Grund der Verdingungsordnung für Bauleistungen VOB (DZM 1930 und 1961) vergeben. Pläne und Bedingungen sind beim Bezirksbauamt in Calw, Badstraße, vom 10. August ab, aufgelegt. Dasselbit werden auch die Leistungsverzeichnisse abgegeben. Die Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 16. August 1927, nachm. 4 Uhr beim Bezirksbauamt einzureichen.

Wanderkarten Autokarten Radkarten Büroakten Organisationskarten Schulwandkarten Geolog. Karten Reiseführer Städteführer usw. aller Länder u. Gegenden sofort lieferbar durch Buchhandlung Zaiser Nagold Telefon 29. Kataloge kostenlos!

Kräuter-Essig Wein-Essig zum Einmachen hält bestens empfohlen Nagold. Heinr. Gauß. Den 441 Dehmderttrag von einigen Parzellen verpachten auf ihrem Büro am Mittwoch abend 1/2 7 Uhr Gebrüder Theurer.

Nagold. 439 Den Ertrag aus 23 ar Weizen, den Ertrag aus 32 ar Weizen im Schrofen verpachtet heute abend 8 Uhr in der „Köhlerei“, wozu Liebhaber einladet Ph. Dürr.

Pergament-Papier echtes, meterweise und geschnitten für 1/2 Pfund u. 1 Pfund Packung empfiehlt in bester Qualität bei G. W. Zaiser, Nagold

Advertisement for Dixin soap powder. Text: 'Dixin Das dankbare Seifenpulver Grösste Ergiebigkeit und herv. vorragende Waschwirkung! Dixin ist für jedes Waschverfahren geeignet. Besonders vorteilhaft auch für die Maschinenwäsche! Und zum Bleichen-Sil!'

Advertisement for Spranzband. Text: 'Bruchleidende Eine Erlösung von dauernder Qual ist das berühmte Spranzband (Deutsches Reichspatent) kein Gummiband, ohne Feder u. ohne Schenkelriemen, trotzdem unbedingt zuverlässig für alle Arten von Brüchen. Letzte vollste Garantie. Glänzende Zeugnisse, auch Heilerfolge. Billigste Berechnung. Mein Vertreter ist für alle Bruchleidende (auch für Frauen und Kinder) wieder mit Mustern kostenlos zu sprechen morgen Mittwoch in Calw im Hotel „Adler“ von 1/3 6 Uhr am Donnerstag, den 11. August in Nagold im Hotel „Post“ von 8-1/2 1 Uhr in Altensteig im Gasthof z. „Grünen Baum“ von 2 bis 7 Uhr. 433 Der Erfinder und alleinige Hersteller: Hermann Spranz, Unterfochen (Württ.)

Advertisement for Favorit-Album. Text: 'Favorit-Album Herbst und Winter 1927/28 soeben erschienen und vorrätig bei Buchhandlung Zaiser, Nagold.'